

A 54

Handwritten notes:
 oder Rechtslingler x 0230550 Zentralstelle Vermögenswerte
 Stadtverwaltung Essen 701000-052463-12/3
 Schuppen 383 0201-50347-2420 Tengelbach Nr.
 1243 am Uhlendammplatz 3 45499Hamm Bienenheim

Vorgangs-Nr. 120426-0735-021990
Dienststelle Abschnitt 54
Anschrift Sonnenallee 107
 12045 Berlin
Bearbeiter Petersdorf, PHK
Zimmer / Etage 226
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 554115
Fax (030) 4664 - 554199
E-Mail Christian.Petersdorf@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Freitag, 27. April 2012

Der Polizeipräsident in Berlin 12045 Berlin Sonnenallee 107

Herrn
Roman CZYBORRA
 Bouchestr. 53

12059 Berlin Neukölln

Zeugenvorladung

Sehr geehrter Herr CZYBORRA,

in dem Ermittlungsverfahren zu

| | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Familienname, Vorname | Carsten THIERFELDER * 1964-06-27 |
| wegen (Delikt) | Amthilfe (üble Nachrede) |
| Aktenzeichen (StA/AA) | |

benötige ich Ihre Aussage. Bitte erscheinen Sie mit diesem Schreiben zu folgendem Termin:

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Datum / Uhrzeit | Freitag, 18.05.2012 13:00 Uhr |
| Ort | A 54, Sonnenallee 107, 12045 Berlin |

Bemerkungen / mitzubringende Gegenstände:

gültige Ausweisdokumente zu Ihrer Person, Internetunterlagen zur Anzeige gegen Carsten THIERFELDER

Hinweise zur Vernehmung

| | |
|---|--|
| Dolmetscher | Wenn Sie für die Vernehmung einen Dolmetscher benötigen, teilen Sie mir dies bitte rechtzeitig mit! |
| Rechtsanwalt | Sie können sich von einem anwaltlichen Beistand zur Vernehmung begleiten lassen. Diesem ist die Anwesenheit während der Vernehmung gestattet. Über Ausschlussgründe im Sinne des § 58b Abs 1 S. 3, 4 StPO entscheidet die Sie vernehmende Person. |
| Opferschutzmerkblatt | Verletzte und Geschädigte beachten bitte auch das Merkblatt über Rechte von Verletzten und Geschädigten im Strafverfahren, welches bei Anzeгенаufnahme ausgehändigt wurde bzw. dieser Vorladung beigelegt ist. |
| Freistellung durch den Arbeitgeber | Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum angegebenen Termin für die Dauer der Vernehmung einschließlich der erforderlichen An- und Abfahrt freizustellen. |
| Verhinderung | Falls Sie den Termin ausnahmsweise und aus zwingenden Gründen nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte so bald wie möglich einen neuen Termin mit mir. |
| Arbeitsaufnahme | Falls Sie auf Grund der Vernehmung an diesem Tag weder vor dem Termin noch danach Ihre Arbeit aufnehmen können, vereinbaren Sie bitte einen neuen Termin mit mir. |
| Anreise / Rückreise | Wenn Sie nicht von der oben genannten Anschrift zur Vernehmung kommen, sondern aufgrund besonderer Umstände von einem anderen Ort anreisen bzw. zu einem anderen Ort zurückfahren, teilen Sie mir dies bitte unverzüglich mit. Möglicherweise entstehende Mehrkosten können nur im Ausnahmefall und nach vorheriger Absprache mit mir erstattet werden. Gegebenenfalls können Sie auch einen neuen Termin mit mir vereinbaren. |
| Terminversäumnis | Wenn Sie dem angegebenen Termin ohne Angabe von Gründen fern bleiben, werde ich den Vorgang der Amts-/Staatsanwaltschaft zur Entscheidung zuleiten. |

Bitte beachten Sie auch den Antrag auf Zeugenentschädigung mit vorangestellten Hinweisen auf der Rückseite bzw. Blatt 2 dieses Formulars. Bei Fragen rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Petersdorf, Polizeihauptkommissär